



Dokumentation zur Bilanzmedienkonferenz der Coop-Gruppe

CORPORATE GOVERNANCE

Sperrfrist: 16. Februar 2010, 11.45 Uhr (Ende Medienkonferenz)

Der Bericht zur Corporate Governance bietet allen Interessierten klare und transparente Informationen zu Coop als Genossenschaft und als Unternehmen.

Coop orientiert sich als Genossenschaft freiwillig und wo möglich am Aktienrecht und weitgehend an den Richtlinien der Schweizer Börse SWX Swiss Exchange zur Corporate Governance. Diese gelten für Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit Partizipations- oder Genussscheinen, zu denen Coop als Genossenschaft nicht zählt. Das einzige Unternehmen der Coop-Gruppe mit SWX-kotierten Beteiligungsrechten ist die Bell Holding AG. Diese weist die spezifischen Angaben zu ihrer Corporate Governance in ihrem eigenen Geschäftsbericht sowie auf ihrer Website www.bell.ch aus.

ORGANE

Regionalräte

Siehe Artikel 18–20 der Statuten.

Coop besteht aus sechs Regionen (Suisse Romande, Bern, Nordwestschweiz, Zentralschweiz-Zürich, Ostschweiz inklusive Fürstentum Liechtenstein, Ticino), welche den Kontakt zu den Mitgliedern und zur Öffentlichkeit wahren. Diesen Regionen kommt keine eigene Rechtspersönlichkeit zu, sie sind jedoch Teil der genossenschaftlichen Organisationsstruktur von Coop. In jeder Region wählen die Genossenschaftsmitglieder einen Regionalrat, bestehend aus 60 bis 120 (Ticino maximal 30) Mitgliedern. Jeder Regionalrat wählt aus seiner Mitte einen Ausschuss von 12 (Ticino 6) Mitgliedern. Der Ausschuss konstituiert sich selbst und schlägt der Delegiertenversammlung aus seiner Mitte ein Mitglied zur Wahl in den Verwaltungsrat vor, das nach seiner Wahl zugleich das Präsidium des Regionalrates und dessen Ausschusses bekleidet. Die übrigen Mitglieder des Regionalratsausschusses vertreten die Mitglieder der betreffenden Region in der Delegiertenversammlung von Coop.

Delegiertenversammlung

Siehe Artikel 21–26 der Statuten.

Der Delegiertenversammlung stehen die gesetzlichen Befugnisse der Generalversammlung sowie jene Aufgaben zu, die ihr von den Statuten zugewiesen worden sind. Sie ist insbesondere zuständig für die Festlegung der Statuten, die Wahl und die Abberufung des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle, die Abnahme des Geschäftsberichtes, die Entlassung des Verwaltungsrates sowie die Auflösung der Gesellschaft. Ausserdem kann ihr der Verwaltungsrat weitere Geschäfte zum Entscheid unterbreiten. Das Stimmrecht in der Delegiertenversammlung richtet sich nach der Zahl der Coop Mitglieder in den betreffenden Regionen.

Die Statuten und weitere Informationen über die Organe von Coop können im Internet abgerufen werden.
>> www.coop.ch/organe

KONZERNSTRUKTUR

Die Konzernstruktur ist in der Aufstellung des Konsolidierungskreises als Teil der konsolidierten Jahresrechnung ersichtlich (Seiten 23 und 24). Die Veränderungen im Konsolidierungskreis der Coop-Gruppe sind auf den Seiten 9 und 10 dargestellt. Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen.

KAPITALSTRUKTUR

Die Kapitalstruktur geht aus der konsolidierten Bilanz (Seite 4) und aus den Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz (Seiten 14–18) hervor.

VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat setzt sich zusammen aus den sechs von den Regionen nominierten Vertreterinnen und Vertretern sowie aus maximal fünf weiteren Mitgliedern – darunter ein Vertreter der Suisse Romande und ein Personalvertreter –, die auf Antrag des Verwaltungsrates von der Delegiertenversammlung gewählt werden. Derzeit gehören dem Verwaltungsrat lediglich drei weitere Mitglieder an, insgesamt also neun Personen, wobei die Statuten ein Maximum von 11 Mitgliedern zulassen. Mit Ausnahme des Personalvertreters dürfen die Mitglieder des Verwaltungsrates nicht zugleich als Arbeitnehmer bei Coop oder einer von ihr kontrollierten Unternehmung tätig sein (strikte Gewaltentrennung).

Auf Ende der Amtsperiode 2005 bis 2009 schieden Stefan Baumberger, Jean-Charles Roguet, Felix Halmer und Anton Felder aus dem Verwaltungsrat aus. Folgende Mitglieder wurden anlässlich der Delegiertenversammlung vom 23. April 2009 neu in den Verwaltungsrat gewählt: Peter Eisenhut, Hans-Jürg Käser, Lillia Rebsamen-Sala und Bernard Rüeger. In der konstituierenden Sitzung des Verwaltungsrates wurde Irene Kaufmann zur Präsidentin ernannt und Giusep Valaulta zum Vizepräsidenten.

Seit dem 23. April 2009 setzt sich der Verwaltungsrat somit wie folgt zusammen:

Irene Kaufmann-Brändli

Geboren 1955, Schweizerin

Dr. oec. publ.

Präsidentin des Verwaltungsrates

Verwaltungsratsmandate:

- Coop Immobilien AG, Bern (Präsidentin)
- Bank Coop AG, Basel
- Bell Holding AG, Basel
- Coop Mineraloel AG, Allschwil
- Dipl. Ing. Fust AG, Oberbüren
- Transgourmet Holding S.E., D-Köln

Weitere Funktionen und Ämter:

- Mitglied Stiftungsrat ETH Zürich Foundation
- Mitglied Stiftungsrat Juventus-Schulen Zürich

Silvio Bircher

Geboren 1945, Schweizer

Lic. rer. publ. HSG

Berater und Publizist

Ehemaliger Regierungs- und Nationalrat

Verwaltungsratsmandate:

- Coop Immobilien AG, Bern

Weitere Funktionen und Ämter:

- Vizepräsident Bundesstiftung Fonds Landschaft Schweiz (FLS)
- Stiftungsrat der Schweizerischen Pfadistiftung

Peter Eisenhut

Geboren 1955, Schweizer

Lic. oec. HSG

Geschäftsführender Partner der Ecopol AG, Reute

Verwaltungsratsmandate:

- Coop Immobilien AG, Bern
- Säntis-Schwebebahn AG, Schwägalp
- Rofima Holding AG, Horn

Weitere Funktionen und Ämter:

- Dozent im Weiterbildungsprogramm der Universität St. Gallen
- Mitglied Stiftungsrat der Winterhilfe Appenzell AR

Michela Ferrari-Testa

Geboren 1963, Schweizerin

Rechtsanwältin und Notarin

Verwaltungsratsmandate:

- Coop Immobilien AG, Bern
- Helsana AG, Dübendorf
- Helsana Unfall AG, Dübendorf
- Helsana Versicherungen AG, Dübendorf
- Helsana Zusatzversicherungen AG, Dübendorf
- Progrès Versicherungen AG, Dübendorf
- avanex Versicherungen AG, Dübendorf
- sansan Versicherungen AG, Dübendorf
- aerosana Versicherungen AG, Dübendorf

Weitere Funktionen und Ämter:

- Mitglied Stiftungsrat Helvetia Sana

Hans-Jürg Käser

Geboren 1956, Schweizer

Leiter Transporthilfsmittel-Pool

Personalvertreter im Verwaltungsrat

Verwaltungsratsmandate:

- Coop Immobilien AG, Bern

Weitere Funktionen und Ämter:

- Unia Fachgruppe Coop

Beth Krasna

Geboren 1953, Schweizerin und US-Amerikanerin

Dipl. Chem. Ing. ETHZ, MBA Sloan School at MIT, Cambridge, USA

Verwaltungsratsmandate:

- Coop Immobilien AG, Bern
- Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne
- Bonnard & Gardel Holding SA, Lausanne
- Ecole Nouvelle de la Suisse Romande SA, Lausanne (Präsidentin)

- Raymond Weil SA, Grand-Lancy

Weitere Funktionen und Ämter:

- Mitglied ETH-Rat
- Mitglied Stiftungsrat Fondation en faveur de l'Art Chorégraphique, Lausanne

Lillia Rebsamen-Sala

Geboren 1953, Schweizerin

Geschäftsfrau

Verwaltungsratsmandate:

- Coop Immobilien AG, Bern
- Rebsamen Technocasa AG, Luzern

Bernard Rüeger

Geboren 1958, Schweizer

Generaldirektor der Rüeger S.A., Crissier

Verwaltungsratsmandate:

- Coop Immobilien AG, Bern
- Rüeger Holding S.A., Paudex (Präsident)
- Alpsens Technologies S.A., Crissier (Präsident)
- Jaquet S.A., Vallorbe
- Socorex Isba S.A., Ecublens
- Lyncée Tec S.A., Ecublens

Weitere Funktionen und Ämter:

- Präsident der Waadtländer Handelskammer
- Mitglied Vorstandsausschuss Economiesuisse
- Vorstandsmitglied Osec
- Mitglied Stiftungsrat Fondation de Beaulieu, Lausanne
- Stiftungsratspräsident Fondinco fondation sociale de la CVCI-AIV, Lausanne

Giusep Valaulta

Geboren 1951, Schweizer

Lic. iur.

Vizepräsident des Verwaltungsrates

Verwaltungsratsmandate:

- Coop Immobilien AG, Bern

Wahl und Amtszeit des Verwaltungsrates

Die Wahl des Verwaltungsrates erfolgt durch die Delegiertenversammlung gemäss den in Artikel 27 der Statuten festgehaltenen Grundsätzen. Die für alle Mitglieder gleiche Amtsperiode dauert vier Jahre. Die laufende Amtsperiode endet im Frühling 2013. Die Statuten legen eine Amtszeitbeschränkung auf 20 Jahre sowie eine Altersbeschränkung fest (Ende des Jahres, in dem das 65. Altersjahr erreicht wird).

Interne Organisation

Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Den Vorsitz führt eine hauptamtliche Präsidentin oder ein hauptamtlicher Präsident. Die Mitglieder nehmen die Aufgaben in gleichgewichtiger Verantwortung wahr.

Kompetenzregelung

Dem Verwaltungsrat obliegen die oberste Leitung von Coop (strategische Führung) und die Überwachung der Geschäftsführung. Seine in Artikel 29 der Statuten umschriebenen Aufgaben und Befugnisse entsprechen den im Vergleich zum Genossenschaftsrecht strenger gefassten Vorschriften für die Aktiengesellschaft (OR 716 a). Ein vom Verwaltungsrat erlassenes Organisationsreglement ordnet die Kompetenzverteilung zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsführung in allen wesentlichen Punkten wie Finanzen, Unternehmensstrategien, Personalwesen und Organisation. Eine von der Geschäftsführung erlassene Kompetenzregelung stellt die operativen Befugnisse der einzelnen Führungsstufen detailliert dar.

Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung erstellt zuhanden des Verwaltungsrates jeden Monat einen schriftlichen Bericht mit Kennziffern zur aktuellen Geschäftsentwicklung und zu wichtigen Informationen aus allen Unternehmensbereichen. Zudem werden dem Verwaltungsrat Tertialberichte und -abschlüsse schriftlich zugestellt und an den Sitzungen präsentiert und diskutiert. Die Verwaltungsratspräsidentin nimmt regelmässig an Sitzungen der Geschäftsleitung teil. Ihr untersteht auch die interne Revision. Coop kennt einen ausgebauten, rollenden Planungs- und Zielsetzungsprozess, zu dem auch ein regelmässiges Reporting an den Verwaltungsrat gehört, unter anderem über das System der Balanced Scorecard. Weiter verfügt Coop über ein systematisches Risikomanagement und ein internes Kontrollsystem.

Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revisionsstelle

Da die Amtsdauer der Revisionsstelle auf ein Jahr beschränkt ist, wählt die Delegiertenversammlung die Revisionsstelle jährlich neu. Die Präsidentin und die Mitglieder des Verwaltungsrates pflegen zusammen mit dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung und dem Leiter der Direktion Finanzen/Services regelmässig Kontakt mit der Revisionsstelle. Im Besonderen werden die Prüfungsergebnisse besprochen. Weiter werden die Prüfungsarbeit und die Unabhängigkeit jährlich beurteilt.

GESCHÄFTSLEITUNG

Zur unmittelbaren Leitung der Geschäfte (operative Führung) wählt der Verwaltungsrat eine Geschäftsführung, die als geschäftsführendes Organ in eigener Verantwortung handelt, wobei Aufgaben und Kompetenzen vom Verwaltungsrat im Organisationsreglement geordnet werden. Der Geschäftsführung steht ein Vorsitzender (CEO) vor, der gegenüber den übrigen Geschäftsleitungsmitgliedern weisungsbe-rechtigt ist.

Per 31. Mai 2009 gab Hansueli Loosli auf eigenen Wunsch die Leitung der Direktion Retail ab, für die er seit 2001 in Personalunion verantwortlich zeichnete. Neuer Leiter der Direktion Retail und damit neues Mitglied der Geschäftsleitung ist seit 1. Juni 2009 Philipp Wyss. Er übernahm zugleich die Leitung der Verkaufsregion Zentralschweiz-Zürich. Philipp Wyss ist seit elf Jahren für die Coop-Gruppe tätig, zuletzt war er Verkaufschef der Verkaufsregion Zentralschweiz-Zürich.

Per 31. Dezember 2009 trat Rudolf Burger, Leiter Direktion Trading, nach 40-jährigem wirkungsvollen Einsatz für Coop in den wohlverdienten Ruhestand. Neu wird Joos Sutter per 1. Januar 2010 die Leitung der Direktion Trading übernehmen. Joos Sutter startete seine Karriere bei Coop 1996 und war zuletzt Leiter der Division Interdiscount.

Bis 31. Dezember 2009 setzte sich die Geschäftsleitung wie folgt zusammen:

Hansueli Loosli

Geboren 1955, Schweizer
Eidg. dipl. Experte für Rechnungslegung und Controlling
Vorsitzender der Geschäftsleitung
Verwaltungsratsmandate:
– Bell Holding AG, Basel (Präsident)
– Coopernic SCRL, Bruxelles
– Coop-ITS-Travel AG, Wollerau (Präsident)
– Palink UAB, Litauen/Palink SIA, Lettland
– Swisscom AG, Ittigen
– Transgourmet Holding S.E., D-Köln (Präsident)
– Weitere Verwaltungsratsmandate
in Tochtergesellschaften von Coop

Rudolf Burger

Geboren 1946, Schweizer
Kaufmann
Leiter Direktion Trading
Verwaltungsratsmandate:
– Coop Mineraloel AG, Allschwil (Präsident)
– Coop Vitality AG, Bern (Präsident)
– Dipl. Ing. Fust AG, Oberbüren (Präsident)
– Weitere Verwaltungsratsmandate
in Tochtergesellschaften von Coop

Jean-Marc Chapuis

Geboren 1954, Schweizer
Lic. ès sciences économiques et sociales
Leiter Direktion Immobilien
Verwaltungsratsmandate:
– Diverse Verwaltungsratsmandate
in Tochtergesellschaften von Coop

Leo Ebnetter

Geboren 1954, Schweizer
Kaufmann
Leiter Direktion Logistik
Verwaltungsratsmandate:
keine

Jürg Peritz

Geboren 1947, Schweizer
Kaufmann
Leiter Direktion Marketing/Beschaffung
Stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung
Verwaltungsratsmandate:
– Betty Bossi Verlag AG, Zürich
– Eurogroup Far East Ltd., Hongkong (Präsident)
– Coopernic SCRL, Bruxelles
– Coop Switzerland Far East Ltd., Hongkong
– Palink UAB, Litauen/Palink SIA, Lettland
– Toomaxx Handelsgesellschaft m.b.H., D-Köln
– Stiftung bioRe, Rotkreuz

Hans Peter Schwarz

Geboren 1950, Schweizer
Eidg. dipl. Experte für Rechnungslegung und Controlling
Leiter Direktion Finanzen/Services
Verwaltungsrats-/Stiftungsratsmandate:
– CPV/CAP Pensionskasse Coop, Basel
– Bell Holding AG, Basel
– Coop Mineraloel AG, Allschwil
– Coop Vitality AG, Bern
– Dipl. Ing. Fust AG, Oberbüren
– Transgourmet Holding S.E., D-Köln
– Tropenhaus Frutigen AG, Frutigen
– Tropenhaus Wolhusen AG, Wolhusen
– Bank Coop AG, Basel
– Raiffeisenbank Ettingen, Ettingen
– Weitere Verwaltungsratsmandate
in Tochtergesellschaften von Coop

Philipp Wyss

Geboren 1966, Schweizer
Kaufmann
Leiter Direktion Retail
Verwaltungsratsmandate:
keine

Neuer Leiter Direktion Trading und neues Mitglied der Geschäftsleitung per 1. Januar 2010:

Joos Sutter

Geboren 1964, Schweizer
Lic. oec. HSG, Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
Leiter Direktion Trading
Verwaltungsratsmandate:
– Coop Vitality AG, Bern (Präsident ab März 2010)
– Dipl. Ing. Fust AG, Oberbüren (Präsident ab März 2010)

Managementverträge

Die Mitglieder der Geschäftsleitung erfüllen keine operativen Managementaufgaben bei Firmen ausserhalb des Konsolidierungskreises.

ENTSCHÄDIGUNGEN

Die Entschädigungen an den Verwaltungsrat betragen im Jahr 2009 1,3 Millionen Franken (Vorjahr: 1,2 Millionen Franken).

Die Bruttosaläre der Geschäftsleitung betragen im Jahr 2009 4,2 Millionen Franken für sechs Mitglieder das ganze Jahr und ein Mitglied sieben Monate (Vorjahr: 3,7 Millionen Franken für sechs Mitglieder). Hinzu kommt für die Mitglieder der Geschäftsleitung ein erfolgsabhängiger Bonus von maximal 20 % des Bruttosalärs.

Die fixen Honorare für die Verwaltungsratsstätigkeit der Verwaltungsratspräsidentin und der Mitglieder der Geschäftsleitung in den Tochtergesellschaften und in Drittfirmen stehen Coop zu. Für die Verwaltungsratspräsidentin und die Geschäftsleitung bestehen keine speziellen Pensionskassenregelungen.

MITWIRKUNGSRECHTE

Die Mitwirkungsrechte sind in den Coop Statuten festgelegt.

REVISIONSSTELLE

Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Das Revisionsmandat für Coop wird seit 1994 von PricewaterhouseCoopers (PwC) ausgeübt. Der verantwortliche leitende Revisor, Herr Dr. Rodolfo Gerber, und Herr Matthias Rist traten ihr Amt im Jahr 2004 beziehungsweise im Jahr 2005 an.

Prüfungshonorar

Folgende Revisionshonorare wurden für Dienstleistungen in Rechnung gestellt, welche für das Jahr 2009 erbracht wurden:

- Prüfungsdienstleistungen: 2,7 Millionen Franken
- Sonstige Dienstleistungen: 0,4 Millionen Franken

Im Betrag der Prüfungsdienstleistungen sind die Arbeiten der Revisionsgesellschaft für die Prüfung der Konzernrechnung enthalten, die jedes Jahr durchgeführt werden, um ein Urteil zur Konzernrechnung abgeben wie auch Berichte zu den lokal erforderlichen statutarischen Jahresrechnungen erstellen zu können. Die Revisionsstelle erbringt auch Dienstleistungen unter anderem durch die Prüfung einmaliger Transaktionen.

INFORMATIONSPOLITIK

Jeweils Anfang Jahr wird der Umsatz des vorangegangenen Jahres bekannt gegeben. Im Februar findet die Bilanzmedienkonferenz statt sowie im Frühjahr die Delegiertenversammlung. Der Geschäftsbericht wird im März veröffentlicht. Im Herbst findet eine weitere Delegiertenversammlung statt. Die Delegierten werden zudem mit einem Tertialbericht über die Geschäftsentwicklung informiert.

